



Amtsblatt-Abo online
Info unter
<http://www.boehm.de/amsblatt>

Amtsblatt

für den Regierungsbezirk Köln

417
G 1294

Herausgeber: Bezirksregierung Köln

189. Jahrgang

Köln, 19. Oktober 2009

Nummer 42

Auszug Seite 424 und 425; Veröffentlichung Nr. 560

Urkunde über die Neuordnung der Katholischen Pfarreien und Kirchengemeinden St. Elisabeth Aachen, St. Martin Aachen, St. Germanus Aachen-Haaren und St. Hubertus Aachen-Verlautenheide und die Auflösung des Kirchengemeindeverbandes Aachen-Nord

Nach Anhörung der unmittelbar Beteiligten und des Diözesanpriesterrates, c. 515 § 2 CIC ordne ich an:

1. Aufhebung und Rechtsnachfolge

Die Katholischen Pfarreien und Kirchengemeinden in Aachen St. Elisabeth, St. Martin, St. Germanus Haaren, St. Hubertus Verlautenheide werden mit Wirkung zum 1. Januar 2010 aufgehoben und zu einer neuen Pfarrei und Kirchengemeinde Christus unser Bruder Aachen vereinigt.

Die Rechtsnachfolgerin, auf die alle Rechte und Pflichten der vor genannten Pfarreien und Kirchengemeinden übergehen, ist gemäß c. 121 CIC die neue Pfarrei und Kirchengemeinde Christus unser Bruder.

Auf diese neue Kirchengemeinde gehen im Weg der Gesamtrechtsnachfolge zum 1. Januar 2010 auch alle Rechte und Pflichten aus den Rechts- und Anstellungsverhältnissen des Kirchengemeindeverbandes Aachen-Nord über, der hiermit mit Ablauf des 31. Dezember 2009 aufgelöst wird.

2. Pfarrkirche und weitere Kirchen

Pfarrkirche der neuen Pfarrei ist die auf den Titel St. Germanus geweihte Kirche.

Weitere Kirchen der neuen Pfarrei sind unter Beibehaltung ihrer Patrozinien St. Elisabeth, St. Martin und St. Hubertus.

3. Kirchenbücher

Die Kirchenbücher der Pfarreien St. Elisabeth, St. Martin, St. Germanus und St. Hubertus werden zum 31. Dezember 2009 geschlossen und mit sämtlichen weiteren Akten von der Pfarrei Christus unser Bruder in Verwahrung genommen.

Ab dem 1. Januar 2010 erfolgen die Eintragungen in die Kirchenbücher der neuen Pfarrei Christus unser Bruder.

4. Gemeindegebiet

Das Gebiet der Pfarrei und Kirchengemeinde Christus unser Bruder umfasst die bisherigen Gebiete der aufgehobenen Pfarreien und Kirchengemeinden St. Elisabeth, St. Martin, S. Germanus und St. Hubertus.

5. Vermögensübersicht und Vermögensrechtsnachfolge

a) Die Kirchengemeinden St. Elisabeth, St. Martin, St. Germanus und St. Hubertus erstellen zum 31. Dezember 2009 eine Abschlussvermögensübersicht, in der alle Aktiva und Passiva dargestellt sind. Diese Vermögensübersicht ist nach Prüfung und endgültiger Feststellung des Bischöflichen Generalvikariates Grundlage für die Vermögensübertragung.

b) Mit der Aufhebung der genannten Kirchengemeinden geht deren gesamtes bewegliches und unbewegliches, nicht fondsgebundenes Vermögen einschließlich der Rücklagen und Rückstellungen auf die Kirchengemeinde Christus unser Bruder über.

Gleiches gilt für die Forderungen und die die Kirchengemeinden belastenden Verbindlichkeiten.

6. Fortführung der Fondsvermögen

Mit der Aufhebung der vier Kirchengemeinden bleiben kirchliche Institutionen mit eigener Rechtspersönlichkeit (so genannte Fondsvermögen) bestehen und werden nach dem 1. Januar 2010 vom Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Christus unser Bruder verwaltet.

7. Wahrnehmung der Zweckbestimmung der Stifter

Hinsichtlich der Verwaltung der Güter und der Erfüllung der Verbindlichkeiten bleiben der Wille der Stifter und Spender sowie wohlerworbene Rechte Dritter gewahrt.

8. In-Kraft-Treten

Die in dieser Urkunde verfügten Regelungen treten zum 1. Januar 2010 in Kraft.

Aachen, den 28. August 2009

gez.: † Heinrich M u s s i n g h o f f

Bischof von Aachen

Staatsaufsichtliche Genehmigung

Die Auflösung des Kirchengemeindeverbandes Aachen-Nord mit den Kirchengemeinden St. Elisabeth, Aachen, St. Martin, Aachen, St. Germanus, Aachen-Haaren, St. Hubertus, Aachen-Verlautenheide und dessen Namensänderung in Pfarrei und Kirchengemeinde Christus unser Bruder Aachen werden hiermit gemäß § 22 ff. des Gesetzes über die Verwaltung des Katholischen Kirchenvermögens staatsaufsichtlich genehmigt.

5. Oktober 2009

Bezirksregierung Köln

Az.: 48.4

Im Auftrag

gez.: D z i e i a

ABl. Reg. K 2009, S. 424